

TU GUTES UND REDE DARÜBER!

NEWSLETTER FÜR FREIWILLIGE IN DER OSTSTEIERMARK



*Willkommen zur zweiten Ausgabe des Newsletters für
Freiwillige in der Oststeiermark.*

In der aktuellen Ausgabe holen wir wieder zwei Initiativen aus den beiden Bezirken vor den Vorhang:

das **Kriseninterventionsteam** des Roten Kreuz Hartberg und **Omas for Future Steiermark** mit Vereinssitz in Hofstätten/Raab.

Außerdem stellen wir zwei interessante **Podcasts** vor, und Sie erhalten ein Update zu den aktuellen **Förderungen** für Vereine und Freiwilligen-Organisationen sowie **Veranstaltungs-Hinweise** mit Bezug zu Freiwilligenarbeit.

Wenn auch Sie **Ihre Initiative im Newsletter vorstellen** möchten, nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Gibt es eine **Veranstaltung**, auf die wir hinweisen sollen?

Wollen Sie anderen Vereinen **Knowhow** anbieten oder **Infrastruktur**?

Reden wir darüber!

Bis 12.02.2020 nehmen wir für die nächste Ausgabe im März 2021 Inhalte entgegen unter:

freiwillig@chanceb.at

REDEN WIR ÜBER INITIATIVEN

Kriseninterventionsteam (RK Hartberg)

Krisenintervention - Was ist das?

Unter Krisenintervention versteht man eine „**erweiterte psychische Erste Hilfe** in Form von Unterstützung und Betreuung für nicht hospitalisierte Personen **nach traumatischen Ereignissen**“. Betreut werden Angehörige, leicht bzw. unverletzte Betroffene, Ersthelfer oder auch Unfallzeugen (20 Jahre Krisenintervention des Roten Kreuzes in der Steiermark, Hrsg. ÖRK, 2018).

Krisenintervention - Wann braucht es sie?

Ein unvorhergesehenes traumatisches Ereignis kann jeden treffen, jeder erlebt und verarbeitet es anders.

Aus der Erfahrung zeigt sich das Krisenintervention u.a. bei Unfällen mit Todesfolge oder schweren Verletzungen, Suizidversuchen, Überbringen von Todesnachrichten, Betreuung von Angehörigen vermisster Personen, oder nach schweren Gewaltdelikten notwendig ist.

Kriseninterventionsteam (KIT) - Wer sind wir?

Das KIT Rotes Kreuz Hartberg unterstützt seit 2013 Betroffene nach Schicksalsschlägen. Im Jahr führt das Team durchschnittlich 25-30 Betreuungen durch. Die Alarmierung erfolgt über den Rettungsdienst vor Ort oder über die Rettungsleitstelle 14844.

Derzeit besteht das **Team aus zehn freiwilligen Frauen und Männern** mit unterschiedlichsten beruflichen Hintergründen. Eines haben aber alle gemeinsam - die Ausbildung und die Bereitschaft zu helfen. In den **Einsatz** gehen immer **2er-Teams**, um Betroffenen die nötige Zeit zu geben, sie **in ihrer Trauer begleiten** zu können und auch **organisatorisch zu unterstützen**. Die Betreuung findet vor Ort, zu Hause bei den betroffenen Personen oder in einem passenden öffentlichen Raum mit genügend Privatsphäre statt.

"Wir sind ein Betreuungsteam in der Akutsituation, keine langfristige therapeutischen Begleitung. Niemals würden wir uns anmaßen, dass wir die Verzweiflung, die Angst, Wut und Trauer die einen mit großer Wucht trifft, lindern bzw. abnehmen können. Aber wir können aufgrund unserer **Ausbildung** und **Erfahrungen** die **Menschen in ihrer Emotion begleiten**, ihnen die **notwendigen Informationen** mitteilen und „**Da Sein**“, wenn sie **Halt** brauchen - **wir haben Zeit**."

"Natürlich freuen wir uns immer, wenn sich **neue Interessierte** bei uns melden und **zu Kolleginnen und Kollegen werden**. Sie können mit uns per E-Mail an **verena.prinz@st.roteskreuz.at** oder unter der Nummer der **Rettungsleitstelle 14844** in Kontakt treten."

Verena Prinz

> Klicken Sie [hier](#) für weitere Informationen.



REDEN WIR ÜBER INITIATIVEN



Omas for Future Steiermark

Großmütter setzen sich für den Umweltschutz ein

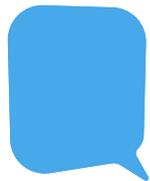
Unsere Erde ist so schön!

Wir wollen, dass sie das für unsere Enkelkinder auch noch ist.

Nicht alle von uns sind Omas, aber wir alle haben (groß-)mütterliche Gefühle für unsere Erde.

„**Was können wir persönlich tun, um umweltbewusster zu leben?**“ ist eine Leitfrage unserer Gruppe. Und wir gehen mit den besonderen Qualitäten von Omas an diese Frage heran:

Wir haben bereits **einiges an Lebenserfahrung** und lassen uns nicht von der allgemeinen Aufregung und Hektik anstecken, sondern vermitteln eine gewisse innere Ruhe. Wir stehen für **Stabilität, Zuversicht, Vertrauen, Gemeinschaft und Hoffnung**.



Es ist ein gutes Gefühl, sich für unsere Erde zu engagieren. Das wollen wir auch anderen vermitteln.

Unser Motto:

„Es ist besser, unvollkommen anzupacken, als perfekt zu zögern.“

(Thomas A. Edison)



Die **Schwerpunkte** der Omas for Future:

- o **Bei uns selbst anfangen:** z.B. indem wir umweltfreundliche Putzmittel herstellen und überlegen, wie wir nachhaltig leben und Müll vermeiden können.
- o **Für andere etwas tun:** z.B. mit dem Projekt „**Oma näht**“
Eine Oma kommt einmal im Monat in den Kindergarten und repariert mit den Kindern kaputte Kleidungsstücke und Stofftiere.
- o **Informieren:** Organisation von Workshops und Informationsveranstaltungen.



„Wenn Sie mitmachen und Ihre Ideen einbringen wollen, melden Sie sich einfach!“

Derzeit finden keine Gruppentreffen statt, aber wir können gerne telefonieren oder zum Beispiel zu zweit einen Spaziergang machen.

Sie erreichen mich telefonisch unter **0680/20 77 009** oder per E-Mail unter **steiermark@omasforfuture.eu** ."

Christine Weiss, Obfrau des Vereins Omas for Future

Da die Umweltinitiative in Corona-Zeiten viele der Aktivitäten nicht so durchführen konnten, wie es Anfang des Jahres geplant war, springen die Omas for Future nun auch auf den Digitalisierungs-Zug auf. Und zwar mit dem **Podcast "Zukunft Jetzt - Klima-Impulse für den Alltag"**. Details dazu folgen auf der nächsten Seite.



> Weitere Informationen unter www.steier-omas.at oder www.omasforfuture.eu

REDEN WIR ÜBER **PODCASTS**



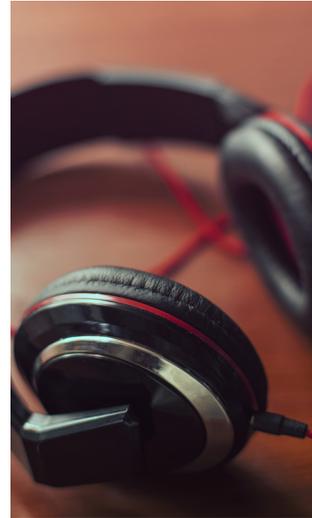
Zukunft Jetzt - Klima-Impulse für den Alltag

In dem Podcast „**Zukunft Jetzt - Klima-Impulse für den Alltag**“ nimmt **Cordula Weimann, die Gründerin von Omas for Future**, die Hörerinnen und Hörer mit auf eine Reise, die zunehmend Lust auf morgen macht. Die Klimawende von unten kann jede und jeder Einzelne mitgestalten.

Jeden Dienstag und Donnerstag zeigt Cordula mit **lebensnahen Beispielen** und **unterhaltsamen Pointen** auf, dass der **Weg in die Zukunft** mit viel Vertrautem, Gesundem, Bereicherndem, Neuem, Bewusstsein und vor allem auch mit Freude gepflastert ist. Und wie wichtig es für unsere Erde ist, dass möglichst alle mitmachen. **Denn jede und jeder von uns hat eine sehr hohe Wirksamkeit.**

Zu hören ist der Podcast auf

- > [Youtube](#)
- > [Spotify](#)
- > [Apple Podcasts](#)



erzähl davon - Der Podcast für gute Kommunikation im Ehrenamt

Bei der FVA-Freiwilligenkonferenz 2020 Anfang Dezember war unter Anderem **Katrin Gildner** mit dem Vortrag "Freiwilligenorganisationen auf die Bühne" zu Gast. Sie gibt seit 2017 mit **Luisa Blendinger** den Podcast **erzähl davon** heraus.

In den Beiträgen stellen die beiden **Menschen** vor, **die sich in ganz unterschiedlichen Bereichen engagieren** und sprechen mit ihnen über ihr Engagement, aktuelle Herausforderungen und **hilfreiche Tipps für die Vereinsarbeit.**

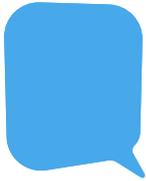
Alle 14 Tage erscheint eine neue Folge zu einem spezielles Thema, von **digitalem Engagement** über **Sponsoring** bis hin zu **Zeit-Management** und vor allem zu den verschiedenen **Aspekten erfolgreicher Kommunikation.**

Abonnieren können Sie den Podcast hier:

- > [Apple Podcasts](#)
- > [Spotify](#)
- > [Android](#)



REDEN WIR ÜBER FÖRDERUNGEN



Verlängerung des Unterstützungsfonds für Non-Profit-Organisationen

Der **NPO-Unterstützungsfonds** wird **verlängert**. Damit unterstützt die österreichische Bundesregierung **gemeinnützige Organisationen aus allen Lebensbereichen**, vom Sozialbereich über Kultur bis zum Sport, freiwilligen Feuerwehren oder gesetzlich anerkannten Religionsgemeinschaften, mit Zuschüssen.

Die Anträge für das 4. Quartal 2020 können **in wenigen Wochen** (spätestens Anfang Februar) über <https://antrag.npo-fonds.at> gestellt werden.

Wichtiger Hinweis: **NPO Zuschüsse**, die **zwischen 8. Juli und 30. September 2020 beantragt** wurden, müssen **unbedingt** auch bis **spätestens 31.12.2020 abgerechnet** werden, anderenfalls ist der ausgezahlte Zuschuss zurückzuzahlen.

> [Alle Informationen und Link zur Antragstellung](#).



AWS Corona-Investitionsprämie

Antragsberechtigt sind **auch (gemeinnützige) Vereine**, sofern sie "unternehmerisch" tätig sind.

Dies trifft z.B. auf 99% der Kulturvereine zu – sobald auf eigenem Namen und auf eigene Rechnung Leistungen am Markt gegen Entgelt angeboten werden (also z.B. Eintrittskarten für Veranstaltungen). Aktuell werden weiterhin alle Anträge zur aws Investitionsprämie laufend entgegengenommen. Der **Förderungsantrag** muss sich **zumindest** auf einen zusammengerechneten Gesamtbetrag von **EUR 5.000,-** belaufen.

Die **Antragstellung** ist (vorbehaltlich budgetärer Bedeckung) **bis 28.02.2021 mittels Online-Antragstellung** möglich.

> [Alle Informationen zur AWS Corona-Investitionsprämie](#)



COVID-19 Sprechstunde

Die **Interessensvertretung Österreichischer Gemeinnütziger Vereine IGO - Die Stimme der Gemeinnützigen!** bietet weitereine COVID-19 Sprechstunde an, die auch von Nicht-Mitgliedern in Anspruch genommen werden kann.

Wenn Sie als **Vertreterin oder Vertreter einer gemeinnützigen Organisation Anliegen aufgrund der COVID-19 Krise haben** und/oder wissen wollen, welche **Maßnahmen Sie zur Schadensbegrenzung** setzen können oder müssen, können Sie sich **online zu einer persönlichen Sprechstunde anmelden**.

> [Link zur Anmeldung](#).

REDEN WIR ÜBER VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 28.01.2021:

Online - Austauschrunde

WO MENSCHEN SICH ENGAGIEREN, DA KANN MAN GUT LEBEN!

Vom Wert des zivilgesellschaftlichen Engagements und wie wir es in unserer Region fördern können.

Im Rahmen des **Interreg-Projekts Co-AGE** lädt die Chance B zu einer politischen Austauschrunde mit drei kurzen Impulsvorträgen und anschließender Diskussion.

Die **Veranstaltung** steht politischen Vertretern interessierter Gemeinden ebenso offen wie Ehrenamtlichen.

> Informationen und Anmeldung bei karin.strempfle@chanceb.at

Programm:

Impulsreferat 1:

Die Bedeutung des freiwilligen Engagements und dessen Potenzial für die Zukunft unserer Gesellschaft

Mag. Anton Hörting, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Leiter der Abteilung V/A/6, Freiwilligenpolitik

Impulsreferat 2:

Freiwilligenpartnerschaft Tirol – ein Erfolgsmodell für die regionale Förderung des freiwilligen Engagements

Mag.^a Andrea Fink, Koordinatorin der Freiwilligenpartnerschaft Tirol, Abt. Landesentwicklung, Land Tirol

Impulsreferat 2:

NachbarschaftsHILFE PLUS – ein mehrfach prämiertes Projekt organisiert unbürokratisch Unterstützung durch Freiwillige auf Gemeindeebene

Astrid Rainer, Projektleiterin NachbarschaftsHILFE PLUS Burgenland

Anschließend Diskussion und Zeit für Fragen an die Referenten

